

Anhang 2

Vereinbarung zum Taxpunktwert TPW

zwischen

dem Verband zahntechnischer Laboratorien der Schweiz,

(nachfolgend „VZLS“ genannt) und

der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO

(nachfolgend „SSO“ genannt)

(zusammen nachfolgend „Verbände“ genannt) und

den Versicherern gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung,

vertreten durch die

Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK),

der Militärversicherung (MV),

vertreten durch die

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva),

Abteilung Militärversicherung,

der Invalidenversicherung (IV),

vertreten durch das

das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

(nachfolgend zusammen Versicherer genannt)

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Die deutsche Vertragsversion ist massgebend.

Gestützt auf Ziffer 3 des Tarifvertrages vom 03.05.2017 zwischen den Verbänden und den Versicherern wird folgendes vereinbart:

1.

Der Taxpunktewert (TPW) wird mit Startdatum vom 01.01.2018 auf den Wert von CHF 1.00 festgesetzt.

2.

Der in Ziffer 1 genannte Wert basiert auf dem Stand Dezember 2016 auf des Landesindex der Konsumentenpreise (LIKp) 100.0 Punkte / Index Dezember 2015 = 100 Punkte. (Quelle: Bundesamt für Statistik).

3.

¹ Die Tarifkommission Zahntechnik (TK) prüft mindestens alle 3 Jahre, oder auf begründeten Antrag einer Partei, ob Verhandlungen über Tarifanpassungen oder über eine Neufestsetzung des TPW aufzunehmen sind. Erstmals können solche Verhandlungen am 1.1.2021 aufgenommen werden.

² Die Tarifkommission Zahntechnik (TK) nimmt Verhandlungen über eine Neufestsetzung des TPW auf, sobald sich der Wert des LIKp, im Vergleich zu dem in Ziffer 2 genannten Stand Dezember 2016, auf einen Wert von + 5 % oder – 5 % verändert.

³ Im Rahmen der Verhandlungen sind zusätzlich mindestens die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

- a) die wirtschaftlichen, sozialpolitischen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Vertragsparteien.
- b) die Entwicklung von abgerechneten zahntechnischen Leistungen sowie der Produktionskosten ausgewählter Labors.
- c) die Parameter des vereinbarten Kostenmodells, welches in Form einer Excel-Datei unter der Bezeichnung „Kostenmodell 2009 Zahntechniktarif UV/IV/MV vom 03.05.2017“ im Besitz der Tarifparteien ist.

⁴ Eine Anpassung des TPW ist im Zuge der Revisionsarbeiten der Preisüberwachung zur Stellungnahme zu unterbreiten (Konsultationspflicht gemäss Art. 14 PÜG; SR 942.20).

4.

Zuständiges Gremium für die operative Umsetzung der vorliegenden Vereinbarung ist die Tarifkommission Zahntechnik (TK).

5.

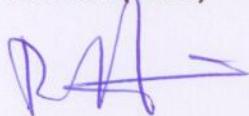
¹ Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

² Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten auf Ende Juni oder Ende Dezember eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Die Parteien verpflichten sich, nach Kündigung der Vereinbarung unverzüglich in neue Verhandlungen einzutreten.

Bern, Luzern, 03.05.2017

Verband zahntechnischer Laboratorien der Schweiz (VZLS)

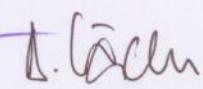


Der Präsident
Richard Scotolati

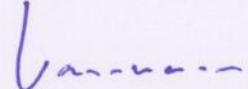
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO



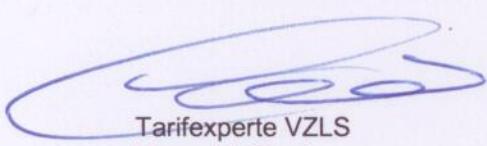
Mitglied ZV
Renzo Trachsler



Der Präsident
Beat Wäckerle

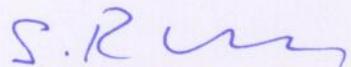


Der Generalsekretär
Simon Gassmann



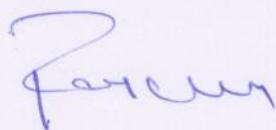
Tarifexperte VZLS
Marco V. Camin

**Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
Abteilung Invalidenversicherung**



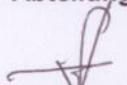
Der Vizedirektor
Stefan Ritler

Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK)



Der Präsident
Daniel Roscher

**Schweiz. Unfallversicherungsanstalt (Suva)
Abteilung Militärversicherung**



Der Direktor
Stefan A. Dettwiler